

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:

Verantwortliche/r:  
Amz 52

Vorlagennummer:  
**52/108/2023**

## Aktueller Sachstand Projekt GÄWIN

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	28.02.2023	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	28.02.2023	Ö	Kenntnisnahme	

## Beteiligte Dienststellen

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Im August 2021 startete das Projekt „Gesund älter werden in Büchenbach-Nord“ (=GÄWIN) im Amt für Sport und Gesundheitsförderung mit dem Ziel, binnen vier Jahren das Älterwerden in Büchenbach-Nord gesünder zu gestalten. Gefördert vom GKV-Bündnis für Gesundheit richtet sich das Projekt vornehmlich an über 65-jährige Menschen in Büchenbach, die selbständig wohnen und bisher wenige Berührungspunkte zu Angeboten im Stadtteil haben, weil sie eine oder mehrere Einschränkungen haben (z. B. in der Mobilität, chronische Erkrankung, wenig soziale Kontakte, geringes Einkommen).

Es wurde ein Stadtteilplan Büchenbach GESUNDHEIT für Ältere entwickelt, der auf einen Blick zeigt, wo im Stadtteil welche Angebote stattfinden.

Von Juni bis November 2022 wurde eine innovative Bedarfserhebung durchgeführt. Sie fußte auf einer Rikscha als „Hingucker“ in Kombination mit geschulten Fahrer\*innen als vermittelnde Ansprechperson. Hier wurde der Stadtteilplan auch als Türöffner genutzt.

Ausschließlich älteren Menschen wurde die Fahrt angeboten, von welchen 155 einer Befragung zustimmten. Davon sind 46% eindeutig der Zielgruppe zuzuordnen. Weitere 29% sind ggf. hinzuzurechnen.

So vermitteln und transportieren Rikscha-Fahrer\*innen pro Tag durchschnittlich sieben ältere Menschen zu bestehenden Angeboten im Stadtteil. Bislang gab es 173 Einsatztage mit ca. 1200 Passagierfahrten. Durch das entstandene Vertrauen zu den Fahrer\*innen, wird der Informationsfluss zu Angeboten des Stadtteils immer fundierter und die positiven Beispiele häufen sich (Anmeldung zum Bewegungskurs, Besuch eines offenen Treffs, Inanspruchnahme der Seniorenanlaufstelle).

Im Dezember wurde zusammen mit dem Adressatenkreis erörtert, für welche Bedarfe sie sich am dringendsten Maßnahmen wünschen.

Das Ergebnis sind die Bedarfe der Etablierung des kostenlosen Rikscha-Angebotes inkl. einer Telefonnummer zum Vorbestellen, die Möglichkeit, einfache Hilfen im Alltag zu erhalten und der Wunsch nach offenen Treffs. Maßnahmen, um diesen Bedarfen zu begegnen, sind in Planung und könnten synergetisch miteinander verweben werden. Die Möglichkeit der telefonischen Vorbestellung wurde bereits im Amt 52 eingerichtet.

Das Gesamtkonzept von GÄWIN wird gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V. Für die partielle Umsetzung der Maßnahmen werden engagierte Menschen und Institutionen benötigt.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang